



Markt Schwaben, den 8. März 2012

Bericht für die Homepage zum „SPD-Stammtisch gegen PKW-Maut“ am 1.3.2012

Am ersten Donnerstag im Monat treffen sich die politisch Interessierten beim offenen Stammtisch der SPD in Markt Schwaben und diskutieren über aktuelle politische Themen.

In Deutschland werden über Toll Collect nur Mautgebühren für LKW über 12 t eingezogen. Die Höhe der Mautgebühr liegt bei 4,5 Millionen Euro im Jahr bei ca. 16 Cent / km. 1/3 der Gebühr zahlen ausländische LKW. Verkehrsminister Ramsauer drängt auf mehr Einnahmen für den Straßenbau bei einem Finanzbedarf von 11 Mrd. Euro im Jahr.

Der ADAC sagt zu Recht: Das Vignetten-Modell ist ungerecht, ökologisch unsinnig und unsozial; schon jetzt gibt der Staat nur 32% des Geldes, das er durch KFZ- und Mineralölsteuer sowie LKW-Maut einnimmt, für Infrastrukturmaßnahmen aus.

Aus dem zentralen Fahrzeugregister vom 01.01.2011 ist ersichtlich, dass ca. 200.000 LKW über 12 t Gesamtmasse zugelassen sind, aber 2,8 Mio. LKW / Omnibusse und Sattelzugmaschinen unter diesem Grenzwert; d.h. nur ca. 7% der gewerblichen Kraftfahrzeuge zahlen Maut.

Wenn man die Autobahnen, Bundes- und Hauptverkehrsstraßen betrachtet, erkennt man, dass der Güterverkehr ständig wächst und die Verkehrsteilnehmer beklagen die „Versprinterung des Transportwesens“. Tatsächlich sind immer mehr Kleinlaster auf Deutschlands Straßen unterwegs. Die Transportunternehmen umgehen damit die Mautgebühren.

Die politische Runde war sich einig, dass die notwendigen Einnahmen in Höhe von 11 Mrd. Euro des Verkehrshaushaltes durch streckenabhängige Maut auch auf Bundes- und Landstraßen z.B. mit dem in Österreich erfolgreichen Erfassungssystem – bezogen auf die mautpflichtigen 2,8 Mio LKW / Omnibusse - leicht erreicht werden können, ohne eine PKW-Maut einzuführen. Sie fordern von der Bundesregierung eine umgehende technische Prüfung und Umsetzung. Unsere Straßen müssen repariert und die Autobahnlücken schnellstens geschlossen werden, ebenfalls die europäischen Eisenbahnstrecken München – Innsbruck, München – Salzburg etc. gebaut werden.

Die Leitung und Vorbereitung des Stammtisches hatte in Abwesenheit von Bürgermeister Georg Hohmann Horst Schade, Markt Schwaben.

Markt Schwaben, den 08.03.2012

Gez. Horst Schade